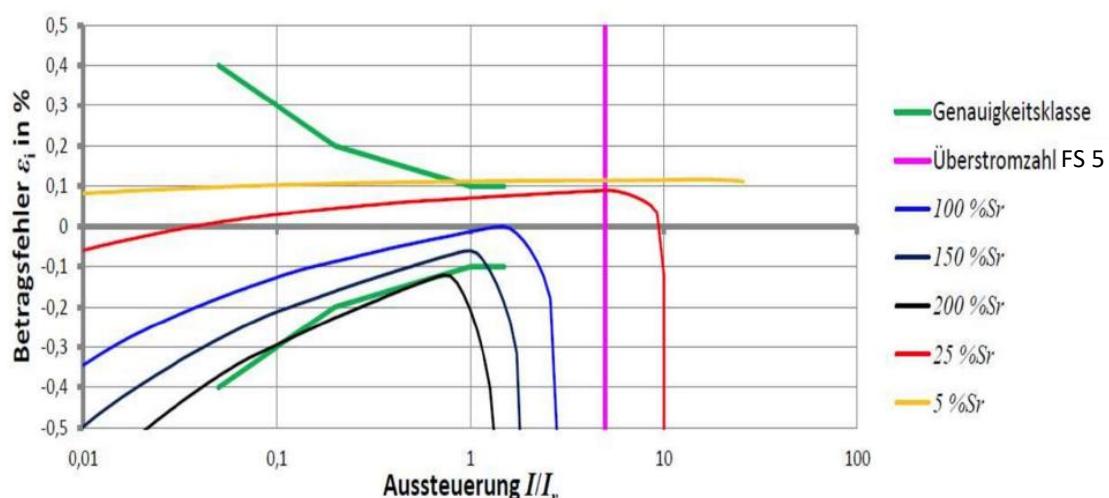




Produktwissen kompakt: Zusatzbürde

Um sicherzustellen, dass die erzielten Messergebnisse den Klassenanforderungen entsprechen und die Schutzfunktion (FS) gewährleistet ist, ist eine ausreichende Bebürdung von Messwandlern erforderlich. Die Bebürdung hängt sowohl von den angeschlossenen Messgeräten als auch von den verwendeten Leitungen ab. Dabei beeinflussen der Leiterquerschnitt, die Leitungslänge sowie der Sekundärnennstrom (1 A oder 5 A) den Gesamtverbrauch.

Der Leistungsbedarf der Messtechnik kann den Datenblättern der jeweiligen Hersteller entnommen werden und liegt in der Regel unter 0,5 VA pro Gerät.

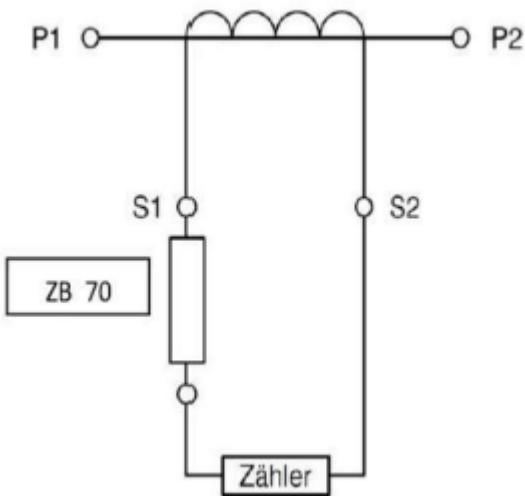


Die Zusatzbürden ZB 70 und ZB 100 sind ohmsche Verbraucher, die eine ausreichende Bebürdung ermöglichen, ohne dass ein Tausch des Wandlers erforderlich ist. Sie sorgen dafür, dass auch bei nicht annähernd ausgebürdeten Messwandlern mindestens ein Viertel der Nennbürde erreicht wird.



Produktwissen kompakt: Zusatzbürde

Die Zusatzbürden werden in Reihe zum Messgerät installiert und sind mit unterschiedlichen Leistungen für 1 A oder 5 A erhältlich. Optional steht ein Schnappadapter für die einfache Montage auf einer Hutschiene zur Verfügung.



Weitere Informationen zu unseren Zusatzbürden finden Sie in den entsprechenden technischen Datenblättern.

